



GRÜNDUNGSVERTRAG DER « FEDERATION DES INGENIEURS ET SCIENTIFIQUES DE LA GRANDE REGION » - FDIS

Luxemburg, 11. Juli 2013: Die Vertreter der drei Ingenieursvereinigungen der drei Nachbarländer, " Verein Deutscher Ingenieure Bezirksverein Saar e.V." (VDI BV-Saar) für Deutschland, die "Union Régionale des Ingénieurs et des Scientifiques de Lorraine" (URIS-Lorraine) für Frankreich und die "Association Luxembourgeoise des Ingénieurs(ALI)" für Luxemburg haben heute den Gründungsvertrag der "Fédération des Ingénieurs et Scientifiques de la Grande Région" (FDIS) im Forum da Vinci in Luxemburg unterzeichnet. Eine erste Kooperationsvereinbarung wurde bereits am 2. Dezember 1996 als sichtbares Zeichen der Zusammenarbeit unterzeichnet. Heute haben die Organisationen ihre Zusammenarbeit durch die Gründung eines gemeinnützigen Vereines verstärkt. Die Kooperation beabsichtigt, die Ingenieure und Wissenschaftler, die in der Großregion leben und arbeiten, zusammen zu bringen, und ihr Metier zu fördern - ein Berufsstand, der zum Aufschwung der industriellen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Großregion notwendig ist.

„Der **FDIS** ist eine hervorragende Möglichkeit, die Saarlorlux-Region gegenüber der Großregion zu öffnen, sie also auch für Belgien und Rheinland-Pfalz zugänglich zu machen, um Ingenieure und Wissenschaftler zusammenzubringen“, erklärt Yves Elsen, Präsident des FDIS.

Der Verein hat folgende Zielsetzung:

- **Förderung von Ingenieuren und Wissenschaftlern zu Festigung ihres Stellenwerts in Wirtschaft, Staat und Gesellschaft** durch gemeinsame Studien und Positionen, Förderung der jungen Generation, Aus- und Weiterbildung, Erarbeitung von Resolutionen, Beobachtung der Arbeitsmärkte für Wissenschaftler und Ingenieure in der Großregion, Förderung des Ansehens des Vereins durch intensive Kommunikation in den Medien, Verbreitung von gemeinsamen Informationen für die Mitglieder, Verwaltungen, Institutionen und andere interessierte Personen, Förderung von Fremdsprachen;
- **Förderung des grenzüberschreitenden Austauschs von Ideen und Gesprächen über Probleme von Technik, Wissenschaft und Berufe** durch gemeinsame Veranstaltungen, Führungen, Exkursionen, Symposien, Einrichtung von Arbeitsgruppen, Teilnahme an internationalen Veranstaltungen und Pflege von Kontakten mit anderen Organisationen, die

- Interessen der Großregion zu gewährleisten, Kontakte mit nationalen und europäischen politischen Institutionen zu pflegen;
- **Ingenieure zusammenbringen**, entweder durch ihre Ausbildung oder das Amt, das sie besetzen, sowie Wissenschaftler mit gleichwertiger Ausbildung;
 - **Fördern, Erhalten und Verteidigen der moralischen, wirtschaftlichen, bürgerlichen, kulturellen Interessen** der Ingenieure und Wissenschaftler;
 - **den Beitrag zum Fortschritt der Wissenschaft und Technik für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Großregion verbessern**, basiert auf dem regionalen humanistischen kulturellen und materiellen Erbe in diesen Bereichen;
 - **die Gesamtheit der Ingenieure und Wissenschaftler der Großregion bei den lokalen und regionalen Behörden zu vertreten**;
 - **Pflege der Beziehungen** zu allen französischen, luxemburgischen und deutschen Vereinen, die eine gleichartige Berufung verfolgen;
 - **Beitrag leisten zur Förderung der Ausbildung** von Ingenieuren und Wissenschaftlern, sowie zu den Bedingungen in ihrem Arbeitsumfeld;
 - **Zusammenarbeit mit den politischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Behörden**, um die Errungenschaften und Fortschritte der Wissenschaft und Technik in den Dienst der Menschen und der Gesellschaft zu stellen;
 - **Kontakte zwischen den Mitgliedern aufbauen und verstärken**, sowie ihnen Informationen und Unterstützung geben, einschließlich gegenseitiger Hilfe und notwendiger Koordination;
 - **Beratung von Behörden** bei Problemen in Zusammenhang mit der Ausübung des Berufs der Ingenieure und Wissenschaftler;
 - **Vertreter an die nationalen und internationalen Behörden abordnen**, die für die Ausübung des Berufs der Ingenieure und Wissenschaftlers zuständig sind;
 - einen Beitrag leisten zur Entwicklung von Wissenschaft, Ingenieurwesen und Technik.

Anlässlich der Gründungsversammlung im Sitz des Forum da Vinci wurden folgende Verwaltungsratsmitglieder benannt.

- Herr. Yves ELSEN
- Herr. Walter CALLES
- Herr Denis WILLEMIN
- Herr Christian ZEYEN
- Herr Matthias BRUNNER
- Herr Etienne DE FEYTER

In Folge der ersten Verwaltungsratssitzung wurden folgende Mitglieder in ihren Funktionen benannt:

Präsident : Yves Elsen

Vizepräsident : Walter CALLES

Sekretär: Christian ZEYEN

Schatzmeister: Denis WILLEMIN

Mitglieder: MM : Mathias BRUNNER et Etienne DE FEYTER

Über den VDI

([www.vdi.](http://www.vdi.de)

[de](http://www.vdi.de))

Ingenieure brauchen eine starke Vereinigung, die sie bei ihrer Arbeit unterstützt, fördert und vertritt. Diese Aufgabe übernimmt der VDI Verein Deutscher Ingenieure. Seit über 150 Jahren steht er Ingenieurinnen und Ingenieuren zuverlässig zur Seite. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Das überzeugt: Mit über 150.000 Mitgliedern ist der VDI die mit Abstand größte Ingenieurvereinigung Deutschlands. Meilensteine auf dem Weg von der Gründung 1856 bis heute...

Über den Bezirksverein Saar e.V.

(www.vdi-saar.de)

Der Bezirksverein Saar e.V. ist einer von 45 Bezirksvereinen des VDI. Der Bezirksverein ist im Saarland zuständig für die Betreuung von derzeit ca. 1.800 Mitgliedern und anderen an der Technik Interessierten. Ihm gehören alle persönlichen und fördernden Mitglieder des VDI an, die ihren Wohnsitz im Bezirk des BV Saar haben.

Über URISLOR

(www.urislor.eu)

URIS Lorraine ist, so wie die anderen 22 regionalen Vereinigungen von Ingenieuren und Wissenschaftlern in Frankreich, Mitglied des CNISF (National Council of Engineers and Scientists von Frankreich.)

Die URIS repräsentieren regional die Ingenieure und Wissenschaftler, die national von der CNISF vertreten werden.

Über die « Association Luxembourgeoise des Ingénieurs » (ALI) asbl

(www.ali.lu)

(u)

Der Luxemburger Verein der Ingenieure (ALI), gegründet 1935, umfasst als Mitglieder die Absolventen in Bachelor oder Master of Science, die ein Ingenieursdiplom haben, sowie die Bachelor- und Master-Studenten in angewandten und exakten Wissenschaften. Die ALI ist ein Mitglied der ALIAI, der FDIS und FEANI.

Mit derzeit über 1.300 Mitgliedern, hat die ALI die Zielvorgabe, zur Weiterentwicklung von Wissenschaft und Technik beizutragen, mit in- und ausländischen Vereinen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung ihrer Mitglieder zusammenzuarbeiten, die allgemeine und berufliche Ausbildung der Mitglieder fortzusetzen und den Behördlichen in bezug auf ihren Berufsstand beratend zur Seite zu stehen.

Über das Forum da Vinci

(www.forumdavinci.lu)

Das Forum da Vinci, 6 bd Grande-Duchesse Charlotte in Luxemburg, ist die neue Residenz der ALIAI, der OAI, der ALI und der Tema.lu - sowieder Vereine, die ihnen angehören. Dieser Ort ist vor allem eine Begegnungsstätte.

Mit mehreren multifunktionalen Veranstaltungsräumen, einschließlich des da Vinci Saales mit einer Kapazität von 180 Sitzplätzen und mit einer angrenzenden Ausstellungsfläche, bietet das Forum da Vinci einen einzigartigen und innovativen Rahmen für Konferenzen, Rundgespräche, Schulungen, Seminare, Tagungen oder Ausstellungen bezüglich der

Weiterentwicklung der Architektur, des Ingenieurwesens, der Technik und der Wissenschaften.

Für weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat:

6, bd Grande-Duchesse Charlotte
L- 1330 Luxembourg
Internet : www.ali.lu

Tel : (352) 45 13 54
Fax : (352) 45 09 32
E-mail : aliasbl@pt.lu